

Warum spielen wir? – Dem menschlichen Spieltrieb auf der Spur

M 1

Niemand spielt so intensiv wie der Mensch. Dabei erscheint Spielen auf den ersten Blick sinnlos. Aber ist es das wirklich?

Aufgaben

1. Betrachtet die Bilder.
2. Warum spielen Kinder und Jugendliche? Beantwortet die Frage mithilfe der Bilder.



Bilder: © Getty Images

M 2

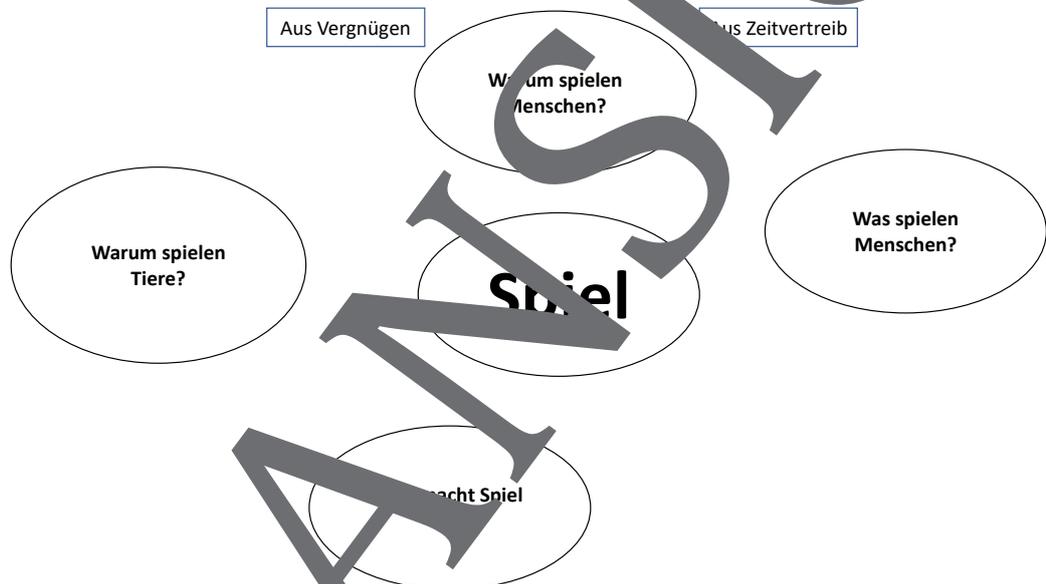
Was bedeutet „spielen“ für mich? – Eine Mindmap erstellen

Warum spielen wir? Sammelt eure Ideen in einer Mindmap.

Aufgaben

1. Arbeitet zu zweit. Was bedeutet Spielen für euch? Erstellt gemeinsam eine Mindmap.
2. Arbeite jetzt allein. Schau dir eure Mindmap an. Überlege, wie man das Wort „Spiel“ mit den gesammelten Stichpunkten erklären kann. Notiere deine Erklärung hier.

Spielen bedeutet _____



Hilfssatzchen

Um Gliederungspunkte für deine Mindmap zu finden, überlege, wann, wo und warum du spielst. Wann und wo beobachtest du das Spiel anderer im Alltag? Fasse diese Situationen in Stichpunkten zusammen. Gelegenheiten könnten sein: mit Freunden, in der Freizeit. Überlege dann, was Spiel ausmacht. Es geschieht freiwillig, es macht Spaß.

M 8

Wir vergleichen menschliches und tierisches Spiel

Im Film „Spieltrieb – Warum spielen wir?“ geht es um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen tierischem und menschlichem Spiel. Darüber hinaus erklärt der Film, warum spielen so unglaublich wichtig ist.

Aufgaben

- Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt. Ihr schaut euch einen Film an und macht zu folgenden Themen Notizen.
 Gruppe 1: Warum und was spielen Tiere?
 Gruppe 2: Warum und was spielen Menschen?
 Gruppe 3: Warum ist es wichtig, dass wir genügend Zeit zum spielen haben?
- Lege dir einen Stift und ein Blatt Papier zurecht. Mache dir darauf zur Frage deiner Gruppe Notizen. Fülle die Sprechblasen noch nicht aus!
- Gruppenarbeit: Setzt euch mit jeweils einer Mitschülerin/einem Mitschüler aus den anderen beiden Gruppen zusammen. Tragt euch gegenseitig eure Notizen vor.
- Füllt nun gemeinsam die Sprechblasen aus.

Gruppe 1



Wir spielen weil

Gruppe 2



Wir spielen weil

Gruppe 3



Es ist so wichtig, dass wir genügend Zeit zum spielen haben, weil

Bilder: © Getty Images

Herausforderung gesucht! – Wir erstellen ein Spiel

M 12

Ein Spiel soll Spaß machen, Spannung erzeugen und durch sinnvolle Regeln strukturiert sein. Nun seid ihr gefragt! Werdet kreativ und gestaltet ein Spiel nach euren eigenen Vorstellungen!



Aufgaben

1. Bildet Vierergruppen. Überlegt gemeinsam, was für ein Spiel ihr entwickeln wollt. Folgende Bedingungen sind einzuhalten:
 - Das Spiel muss im Klassenraum stattfinden können.
 - Es darf nichts kaputt gemacht werden.
 - Das Spiel soll leise gespielt werden können.
 - Verwendet werden nur Materialien aus dem Klassenraum oder aus euren Schultaschen (Schere, Kleber, Stifte ...).
2. Entwerft Regeln für das Spiel und notiert sie auf dem dafür vorgesehenen Zettel.
3. Setzt eure Idee um und bastelt das Spiel. Vergesst nicht, ihm einen Namen zu geben.

Regeln und Anleitung des Spiels

Anzahl der Spieler	
Materialien, die für das Spiel benötigt werden	
Anleitung: Wie wird das Spiel gespielt?	
Regeln: An den Regeln muss man sich halten?	

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de